

Die Einhaltung der Verlege- und Pflegeanleitung ist ausschlaggebend für die Stabilität und Haltbarkeit sowie eventuelle Gewährleistungs-Ansprüche. Mechanische Beschädigung der Oberfläche und Schäden durch Feuchtigkeit sind generell von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte prüfen Sie die Klebekorkplatten vor ihrer Verlegung auf eventuelle Mängel. Unterschiede in Farbe und Struktur sind naturbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Der Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch in der Regel ca. 5 bis 10 %. Unsere Klebekorkplatten sind werkseitig bereits vorgeleimt, so dass zur Verlegung nur noch der Untergrund mit Kontaktkleber eingestrichen werden muss. Diese Verleimung ist im geschlossenen Paket ab Produktion 3 Monate haltbar. Das Produktionsdatum finden Sie außen auf den Paketen. Sollte der Boden später als 3 Monate nach Produktion verlegt werden, müssen die Platten zuvor erneut mit Kontaktkleber eingestrichen werden. (Trocknungszeit beachten)

Vor der Verlegung

Die TerraVerde-Klebefliese muss vor Verlegung für ca. 48 Stunden an das Raumklima angepasst (akklimatisiert) werden. Hierfür legen Sie einfach die geschlossenen Pakete in den zu verlegenden Raum. Bitte öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar zur Verlegung. Hinweis: Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien wie z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln mit der Lackoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu Verfärbungen der Lackschicht kommen.

Vorbereitung

Das Verlegen und Versiegeln von Klebefliesen ist bei etwas handwerklicher Begabung wirklich einfach. Die Klebefliese wird werkseitig bereits vorgeleimt und vorversiegelt angeliefert. Bitte verwenden Sie für die anstehende Verlegung die richtigen Werkzeuge. Neben dem richtigen Arbeitsgerät ist vor allem aber ein richtig vorbereiteter Untergrund sehr wichtig für ein optimales Ergebnis. Die Klebefliesen werden mit dem Untergrund vollflächig verklebt. Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, absolut eben, rissfrei sowie zug- und druckfest sein. Einwandfreie, feste, ebene Klebeflächen mit funktionsgerecht angepasster Saugfähigkeit auf den üblichen Untergründen werden durch geeignete Spachtelmassen erreicht. TerraVerde-Böden sind sehr langlebige Böden. Bei entsprechend sorgfältiger Pflege wird nach 5 oder 10 Jahren Nutzung höchstens das erste Mal nachversiegelt. Ein richtig vorbereiteter Untergrund lohnt sich also und erleichtert Ihnen das anschließende Nachversiegeln. Unebenheiten, Schmutz, Steinchen usw. müssen unbedingt entfernt werden, da man diese sonst nach dem Nachversiegeln erkennen kann. Achten Sie auch beim Verlegen darauf, dass Sie keinen Schmutz oder Korkreste auf den Boden bringen bzw. entfernen Sie diese, bevor Sie die Fliesen verlegen. Bei Fußbodenheizung ist zu beachten, dass diese nicht auf maximalem Betrieb läuft und nach dem Verlegen erst langsam wieder angeheizt wird.

Wichtige Materialien und Werkzeuge

Kleberoller, Spezialversiegelungsroller, Schneidmesser, Anschlagschiene und Gummihammer. Alle Unebenheiten müssen vor der Verlegung unbedingt ausgeglichen werden. Zum Entfernen von Altböden wie z.B. Teppichresten benötigen Sie einen Stripper, zum Glattschleifen des Unterbodens ggf. eine Schleifmaschine. Fragen Sie hierzu einfach Ihren Fachhändler. Die für die Verlegung verwendeten Lack- und Kleberwalzen können zwischen den Arbeitsgängen (wenn Sie z.B. eine Pause einlegen) jeweils in eine Plastiktüte eingewickelt werden, damit sie nicht hart werden. So kann man sie ein paar Tage aufbewahren. Ganz zum Schluss können Sie die Walzen problemlos mit lauwarmem Wasser auswaschen.

Verlegung

Die Raumtemperatur bei den Klebe- und Lackierarbeiten soll mindestens 15°C betragen. Die Luftfeuchtigkeit soll ca. 50 % bis 60 % betragen. Tragen Sie zuerst mit einer Spezialrolle den Kontaktkleber auf den vorbereiteten Untergrund auf. Der Kleber wird direkt auf den Untergrund aufgetragen, ein vorheriges Grundieren ist normalerweise nur auf calciumsulfatgebundenen Spachtelmassen notwendig (SCHÖNOX VD 1:1 mit Wasser verdünnt, Trockenzeit 24 Stunden). Bitte verwenden Sie ausschließlich unseren, auf die Vorverleimung abgestimmten Kontakt-Klebstoff und keine Fremdfabrikate anderer Hersteller. So bleiben Sie stets im System und erreichen ein optimales Verlegeergebnis. Bewährt hat sich hierbei, eine Fläche einzuleimen, die an einem halben Tag (z.B. vormittags) verlegt werden kann. Anschließend (z.B. am Mittag) wird die restliche Fläche eingeleimt und verlegt. Nach dem Einleimen bzw. Trocknen sollte die Verarbeitung maximal innerhalb sechs Stunden erfolgen. Der Kontaktkleber ist eine milchige Masse. Die Trockenzeit des Klebers auf dem Boden beträgt ca. 30 Minuten. Achtung: Der Kontaktkleber klebt erst, wenn er trocken und transparent geworden ist. Erst dann darf mit der Verlegung begonnen werden. Hierzu kann der vorgeleimte Untergrund mit sauberen Strümpfen betreten werden. Während der Trocknungszeit des Kontaktklebers sortieren Sie die Klebefliesen vor. Bei einem Naturmaterial wie Kork können geringe Größenunterschiede auftreten. Nehmen Sie einen Stapel Klebefliesen, stauchen Sie diesen mit der langen Seite auf einen festen Untergrund und prüfen Sie, ob eventuelle Breitenunterschiede vorhanden sind. Ist dies der Fall, sortieren Sie die Fliesen nach Breite zu verschiedenen Stapeln, die Sie dann stapelweise verarbeiten. Mit der Verlegung der Klebefliesen kann man an einer geraden Wand oder in der Mitte des Raumes beginnen. Vermessen Sie das Zimmer und mitteln Sie die Ränder (zuzuschneidende Fliesen) aus. Wenn Sie in der Mitte des Zimmers beginnen hat dies den Vorteil, dass wenn die Fliesen mit der Zeit zahn, man nur mehr kurze Wege bis zum Schluss hat. Spannen Sie eine Schnur oder einen Gummi. Wichtig ist, dass Sie die ersten Fliesen sehr sorgfältig, genau Kante an Kante legen. Die erste Fliese muss genau im richtigen Winkel liegen. Die Fliesen werden auf Pressstoß direkt aneinander gelegt, angedrückt und mit einem Hammer und einem Schlagholz, das mindestens 20 cm breit sein sollte, vollflächig festgeklopft. Wichtig: Klopfen Sie die Platten und Fugen unbedingt mit einem Gummihammer wie oben beschrieben nach. Dies ist entscheidend für die Klebequalität und eine glatte Oberfläche. Der Randzuschnitt wird mit einem Teppichmesser und einer Anschlagschiene durchgeführt. Das optisch schönste Bild erreichen Sie, wenn Sie die Fliesen im Verbund legen. Quadratische Platten könnten auch im Kreuzmuster verlegt werden. Dies ist jedoch nicht zu empfehlen, da man bei dieser Art der Verlegung wesentlich genauer arbeiten muss. Eine plattenversetzte Verlegung erzielt selbst bei diesem Plattenformat eine optisch aufgelockerte Wirkung. Bei der Verbundverlegung werden auftretende naturbedingte Größenunterschiede der Klebefliesen auch besser kaschiert: Sie müssen nur eine Seite „beiziehen“ bzw. stauchen.

Bei TerraVerde-Klebefliesen müssen Sie genau arbeiten um eine Fugenbildung zu vermeiden. Durch die Einfärbung der Fliesen können sich diese minimal verziehen. Bei nicht genauem Arbeiten ist hier eine Fuge eher zu erkennen als bei einem braunen Boden. Der Grund ist ganz einfach: Nur die Oberfläche des Korkbodens ist eingefärbt. Wurde eine Platte versehentlich schief gelegt oder eine zu große Fuge entstanden ist, kann man mit einem Spachtel die Korkplatte wieder vorsichtig abheben. Dabei zieht sich allerdings der Kontaktkleber wieder vom Boden ab, so dass man diese Stelle noch einmal neu einleimen muss. Achtung: Trocknungszeit einhalten. Bevor man eine neue Platte auf dieser Stelle legt, muss der Kleber transparent sein! Ist die Verlegung des Bodens abgeschlossen, empfehlen wir die sofortige Endbehandlung der Fläche mit Thermocor®-Versiegelung. Hierzu sollte die Fläche vorher gereinigt werden, das Absaugen mit einem Staubsauger reicht ggf. schon aus. Die Klebefliesen sind werksseitig bereits mit Thermocor®-Versiegelung vorbeschichtet.

Reinigung und Pflege

Die Haltbarkeit unserer Fußböden hängt entscheidend von der Nutzung, Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen die Verwendung einer Fußmatte oder eines Schmutzfangteppichs im Eingangsbereich. Unter Stuhl- und Tisch- beinen empfiehlt sich die Verwendung von Filzgleitern.

Versiegelte Böden

Als Erstpflege für diese Böden muss unser Universal-Grundschutz dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Je nach Beanspruchung sollte dies regelmäßig alle 1 bis 2 Monate wiederholt werden. Bei starker Beanspruchung wie in Arztpraxen, Schulen oder Büroräumen kann auch ein Auftrag in kürzeren Abständen erforderlich sein. Zur regelmäßigen Reinigung verwenden Sie bitte unseren Universal-Reiniger. Dieser Reiniger wird einfach dem Wischwasser zugegeben.

Unabhängig, egal welcher Boden, ist es sehr wichtig, ein gesundes Raumklima von 55 % bis 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ca. 20°C Raumtemperatur einzuhalten. Diese Werte kommen nicht nur Ihrem Fußboden, sondern auch Ihrem Wohlbefinden zu Gute.